

UA 3330 Simon-Mayr-Sing- und Musikschule - Gebührenbericht 2013

1. Rechnungsergebnisse

	Ansatz 2013 (einschl. Nachtrag)	Rechnungs- ergebnis 2013	Abweichungen	
	€	€	€	%
Benutzungsgebühren	600.000 €	596.030 €	-3.970 €	-0,7
Sonstige Einnahmen	177.000 €	198.148 €	21.148 €	11,9
Einnahmen gesamt	777.000 €	794.178 €	17.178 €	2,2
Personalausgaben	1.495.900 €	1.479.949 €	-15.951 €	-1,1
Sachkosten, Schuleinrichtungen	32.000 €	30.684 €	-1.316 €	-4,1
Verwaltungskosten, Veranstaltungen	43.500 €	34.962 €	-8.538 €	-19,6
Bauunterhalt	10.000 €	64.287 €	54.287 €	542,9
Reinigung	15.000 €	11.735 €	-3.265 €	-21,8
Vwkostenerstattung (VKE)	200.200 €	233.808 €	33.608 €	16,8
Erstattung Gebäudekosten	38.200 €	22.181 €	-16.019 €	-41,9
Ausgaben gesamt	1.834.800 €	1.877.606 €	42.806 €	2,3
Zuschuss (-) incl. VKE und Gebäudekosten	-1.057.800 €	-1.083.428 €	25.628 €	2,4
Kostendeckung incl. VKE und Gebäudekosten in %	42,35	42,30		-0,05

Anmerkung: Im Jahr 2013 wurde der Berichtsbogen, der jährlich beim Verband deutscher Musikschulen (VdM) abgegeben muss und in dem die hier aufgelisteten Schülerzahlen erfasst werden, neu konzipiert. Die Zählweise der Daten wurde von einer Erfassung nach einem Stichtag (1.1.) zu einer Erfassung nach dem Zeitraum eines Kalenderjahres umgestellt. Nun werden auch Schüler, die bei einem zeitlich begrenzten Projekt mitgemacht haben, erfasst und in Folge kommt es zu höheren Schülerzahlen.

Bei den Punkten „2.4. Schülerzahlen“ und „3. Entwicklung der Kosten je Schüler und Unterrichtsstunde“ wird nicht die absolute Schüler- und Jahreswochenstundenzahl, sondern die durchschnittliche Anzahl der Belegungen pro Monat zugrunde gelegt.

Die Schülerzahl (1518 im Schuljahr 2011/2012, 2211 im Jahr 2013) erhöhte die Gebühreneinnahmen im Vergleich zum Vorjahr von 574.626 € um 21.404 € (= 3,72 %) auf 596.030 €.

Für das Jahr 2013 wurde der Musikschule ein Staatszuschuss in Höhe von 180.287 € bewilligt. Der Zuschuss erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um 9.926 €.

Die Personalausgaben erhöhten sich gegenüber 2012 um 14.841 € (+1,01%) auf 1.479.949 €. Die Sach- und Verwaltungskosten erhöhten sich von 58.706 € (2012) um 6.940 € (11,82 %) auf 65.646 €.

Die Verwaltungskostenerstattung lag mit 233.808 € um 39.100 € (20,08 %) höher als 2012. Die Erstattung für Gebäudekosten für das Jahr 2013 fiel mit 22.181 € um 16.019 € (41,93%) niedriger aus als im Jahr zuvor (38.200 €). Beide Ausgabenarten können seitens der Musikschule nicht beeinflusst werden.

2. Leistungskennzahlen

2.1. Kostendeckungsgrad

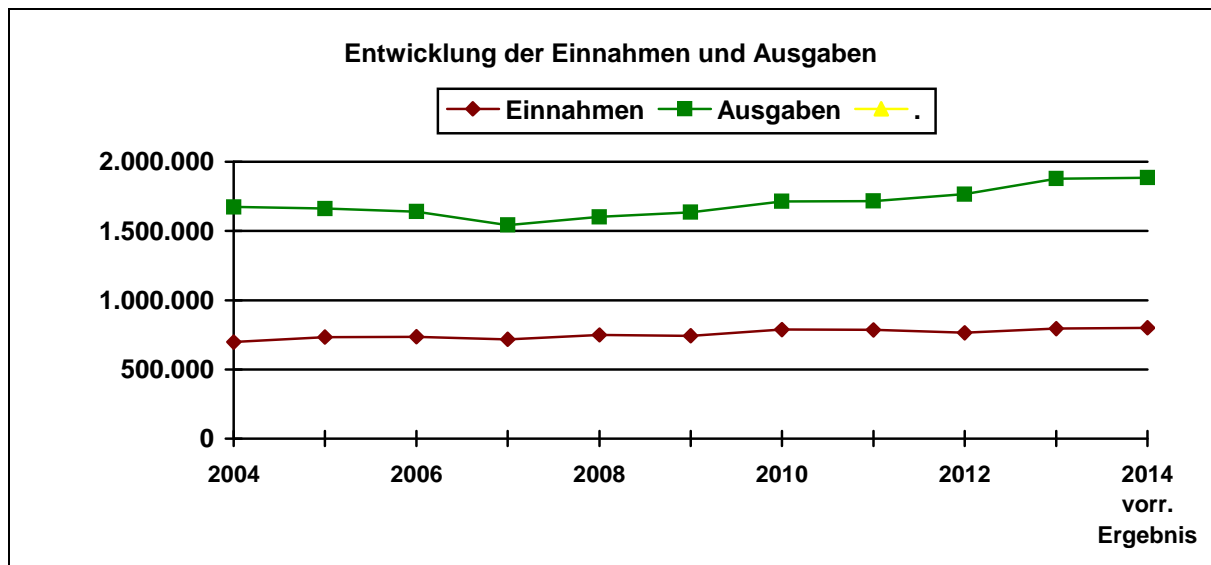
Jahr	Einnahmen in €	Ausgaben in €	Zuschuss (-) in €	Kostendeckungsgrad in %
2006	736.379 €	1.639.359 €	-902.980 €	44,92
2007	717.603 €	1.542.535 €	-824.932 €	46,52
2008	748.450 €	1.601.195 €	-852.745 €	46,74
2009	742.011 €	1.635.197 €	-893.186 €	45,38
2010	786.808 €	1.714.292 €	-927.484 €	45,90
2011	784.769 €	1.716.961 €	-932.192 €	45,71
2012	765.083 €	1.765.453 €	-1.000.370 €	43,34
2013	794.178 €	1.877.606 €	-1.083.428 €	42,30
2014 (Ansatz)	810.000 €	1.889.600 €	-1.079.600 €	42,87
2014 (vorr. Ergebnis)	800.000 €	1.885.000 €	-1.085.000 €	42,44

Der im Gebührenbericht 2012 als Zielvorgabe für 2013 festgesetzte Kostendeckungsgrad von 42,66 % konnte um 0,35 % nicht ganz erreicht werden. Bei Nichtberücksichtigung des VKE und der Gebäudekosten würde sich ein Wert von 48,97 % ergeben.

Dem voraussichtlichen Ergebnis 2014 wurde bei den Einnahmen ein gleichbleibender Staatszuschuss (Bescheid liegt noch nicht) zugrunde gelegt. Bei „Erstattung Gebäudekosten“ und bei der Verwaltungskostenerstattung wurde der jeweilige Ansatz verwendet.

Vorausschau auf das Haushaltsjahr 2014

Die Personalkosten werden im Haushaltsjahr 2014 wegen der Entgelterhöhung ansteigen. Daher ist im Haushaltsjahr 2014 mit einem Kostendeckungsgrad von 42,44 % zu rechnen, der als Zielvorgabe festgelegt wird.



2.2 Verhältnis Einzel-/Gruppenunterricht im Hauptfachunterricht

(2013)

		Verhältnis Einzel- zu Gruppenunterricht in %			
		Berechnung nach Schülerzahlen		Berechnung nach Unterrichtsstunden	
Schuljahr/ Kalendjahr	Schülerzahl im Hauptfach	Ist	Zielvorgabe	Ist	Zielvorgabe
2006/2007	1.214	32/68	50/50	43/57	50/50
2007/2008	1.203	33/67	40/60	44/56	50/50
2008/2009	1.147	35/65	40/60	45/55	50/50
2009/2010	1.223	34/66	40/60	49/51	50/50
2010/2011	1.186	36/64	40/60	47/53	50/50
2011/2012	1.087	39/61	40/60	47/53	50/50
2013	1.359	37/63	40/60	44/56	50/50

Die Schulleitung konnte das Verhältnis von Einzel- zu Gruppenunterricht im Jahr 2013 um 3% im Verhältnis der Unterrichtsstunden zugunsten des Gruppenunterrichts verbessern. Eine weitere Reduzierung des Einzelunterrichts würde jedoch das hohe musikalische Niveau der Musikschule beeinträchtigen.

2.3 Durchschnitt der Schülerbelegung pro Jahreswochenstunde im Instrumentalbereich

Der Durchschnitt aller bayerischen Musikschulen bei der Schülerzahl pro Jahreswochenstunde im Instrumentalbereich im Jahr 2013 beträgt 2,10 und wurde bei unserer Musikschule im gleichen Zeitraum mit 3,08 weit übertroffen.

2.4 Schülerzahlen

(2013)

Schuljahr	Gesamtschülerzahl			Elementarunterricht		
	Schüler	Jwst.	Schülerzahl pro Jwst.	Schüler	Jwst.	Schülerzahl pro Jwst.
2011/2012	1.518	683,66	2,22	458	69,33	6,61
2013*	1.826	717,39	2,55	457,74	70,67	6,48
Differenz:	308	33,73	0,32	0	1,34	-0,13
Differenz in %	20,28	4,93		-0,06	1,93	

Schuljahr	Hauptfachunterricht			Ensemble		
	Schüler	Jwst.	Schülerzahl pro Jwst.	Schüler	Jwst.	Schülerzahl pro Jwst.
2011/2012	1.086	583,83	1,86	220	21,50	10,23
2013*	1.082	596,58	1,81	229,59	30,89	7,43
Differenz:	-4	12,75	-0,05	10	9,39	-2,80
Differenz in %	-0,33	2,14		4,36	43,67	

*durchschnittliche Anzahl der Belegungen pro Monat

Die Summe der Schülerzahlen aus dem Elementar-, Hauptfach- und Ensembleunterricht ist höher als die Gesamtschülerzahl, da es auch Doppelbelegungen gibt.

Im Verhältnis zur Einwohnerzahl der Stadt Ingolstadt mit 127.886 Bürgern (31.12.2013) ergibt sich bezogen auf die Gesamtschülerzahl mit 2.211 Schülern eine Beteiligung von 1,73 % der Bürger Ingolstadts an der Musikschule. Der bayerische Durchschnitt von 1,25% wird damit übertroffen.

3. Entwicklung der Kosten je Schüler und Unterrichtsstunde

Haushaltsjahr	2009	2010	2011	2012	2013	2014 vor. Ergebnis
Schuljahr	2008/2009	2009/2010	2010/2011	2011/2012	2013	2014***
Schülerzahl	1.635	1.716	1.637	1.518	1.826*	1.700
Jahreswochenstunden (Jwst.)	677	729	719	684	717**	800
Einnahmen je Schüler (€)	454	459	479	504	435	471
Kosten je Schüler (€)	1.000	999	1.049	1.163	1.028	1.109
Einnahmen je Jwst. (€)	1.096	1.079	1.091	1.119	1.108	1.000
Kosten je Jwst. (€)	2.415	2.352	2.388	2.581	2.619	2.356

* durchschnittliche Anzahl der Belegungen pro Monat

** durchschnittliche Lehrer-Jahreswochenstunden

*** 1.1.2014

4. Geschwister- und Sozialermäßigung

Die Mitglieder des Kultur- und Schulausschusses haben bei einer Sitzung im Jahr 2010 angeregt, im Gebührenbericht auch die Einnahmeausfälle durch Geschwister-, Mehrfächer- bzw. Sozialermäßigungen darzustellen. Im Jahr 2013 wurden nachstehende Ermäßigungen vollzogen:

Schuljahr/Jahr	2011/2012	2013
Geschwisterermäßigung bei 2 Kindern: - 25 % der Gebühren	39.336 €	37.708 €
Geschwisterermäßigung bei 3 Kindern: - 40 % der Gebühren	15.194 €	13.127 €
Mehrfächerermäßigung: - 25 % der Gebühren	4.689 €	4.829 €
Sozialermäßigung: - 50 % bis - 100 % der Gebühren	4.305 €	4.918 €
Ermäßigungen insgesamt	63.524 €	60.582 €

Bei Berücksichtigung der Ermäßigungen als Einnahmen würden sich die Einnahmen aus Benutzungsgebühren 2013 auf 656.612 € erhöhen. Der Kostendeckungsgrad (einschl. VKE und Gebäudekosten) würde damit bei 35 % bzw. ohne VKE und Gebäudekosten bei 40,5 % liegen.

Die Sozialermäßigungen erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr um 613 € (14,24%). Gleichzeitig wurden Leistungen zur Teilhabe und Bildung in Höhe von 2.175 € in Anspruch genommen.

5. Erläuterungen/Analysen/Maßnahmen

Der sogenannte Ferienüberhang wurde auf die Unterrichtszeit umgelegt und ab dem Schuljahr 2011/12 beträgt die Unterrichtszeit statt 30 Stunden 32 Stunden.

Besonders erfreulich waren die Erfolge der Schüler der Musikschule beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ für die Region 10. 21 Schüler der Musikschule (31% aller Wettbewerbsteilnehmer) nahmen beim Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ teil. Davon qualifizierten sich 9 Schüler (darunter eine Doppelteilnahme bei zwei Kategorien) für den Landeswettbewerb. Als großer Erfolg darf der 2. Preis eines Klaviertrios der Musikschule beim Bundeswettbewerb verzeichnet werden.

Beim Kammermusikwettbewerb des Lions Clubs der Region Ingolstadt 2013 spielten sechs Ensembles im Abschlusskonzert, drei davon von der Musikschule. Diese drei Ensembles erzielten einen 1. und zwei 2. Preise.

Wie unter 1. angemerkt, kann durch die neue Zählweise der Schülerzahlen kein direkter Vergleich zu den Vorjahren erstellt werden. Es kann jedoch davon ausgegangen werden, dass die Schülerzahl wieder angestiegen ist. Die im Schuljahr 2013/2014 neu eingerichteten Außenstellen in den KiTas St. Paulus und Nordpark trugen dazu bei.

Die Angebote für Kurse für Elementare Musikpädagogik an KiTas werden auch zukünftig ausgebaut. Im Schuljahr 2014/2015 werden an den KiTas Löwenzahn und Südwind Kurse für Elementare Musikpädagogik eingerichtet.

Neu eingeführt wurde bereits im Schuljahr 2012/2013 das generationenübergreifende Unterrichtskonzert u7-ü70, in dem Kinder des Hortes „Auf der Schanz“ mit Senioren des Altenwohnheims „Heilig-Geist-Spital“ zusammen musizieren. Aufgrund des großen Erfolgs wurde 2013/2014 ein weiterer Kurs mit Senioren im neuen Anna-Ponschab-Haus und Kindern der Thomas KiTa Friedrichshofen eingerichtet.